

# Protokoll der Generalversammlung BIO NWCH

**Ort:** Ebenrain, Sissach

**Sitzungsdatum:** 17. März 2022, 19.30 Uhr

**Protokollführerin:** Simone de Coulon

## Traktanden:

1. Begrüssung / Traktanden
2. Wahl der Stimmenzähler/innen
3. Protokoll der GV vom 25. Mai 2021
4. Jahresberichte: Des Präsidenten  
Des OK-Präsidenten Auftritt an HESO (mündlich)
5. Jahresprogramm 2022
6. Rechnung 2021
7. Budget 2022
8. Verabschiedungen
9. Ersatzwahlen
10. Neumitglieder
11. Infos
12. Verschiedenes

Thema / Traktandum
<b>1. Begrüssung / Traktanden</b>
Patrik Birrer begrüßt die Mitglieder und speziell Alex Meier und Monika Rytz von der Seite Bio Suisse. Er erwähnt diverse Abmeldungen im speziellen Regierungsratspräsident Thomas Weber, Mitglieder vom BVBB, Lukas Kilcher und Leandra Guindy von Seiten Ebenrain.
<b>2. Wahl der Stimmenzähler/innen</b>
Einstimmig gewählt ist David Gschwind
<b>3. Protokoll der GV vom 25. Mai 2021</b>
Patrik Birrer liest das Protokoll von der schriftlichen GV vom 25. Mai 2022 vor. Das Protokoll der letzten GV wird anschliessend einstimmig genehmigt und verdankt.
<b>4. Jahresberichte</b>
Der Jahresbericht wurde im Januar versendet und ist auf der Webseite aufgeschaltet. Patrik liest den Jahresbericht trotzdem noch persönlich vor.
Speziell erwähnt er, dass der der Bio Jass dieses Jahr am 8.6. stattfindet und nicht im Januar wie bisher. Grund dafür war die Unsicherheit anfangs Jahr wegen COVID.
Der OK-Präsident HESO hat sich entschuldigt und auch sonst ist niemand von der HESO anwesend. Patrik fasst kurz zusammen: das Rahmenprogramm viel eher schmal aus. Die HESO wurde grundsätzlich gut besucht, aber trotzdem viel der Umsatz um 30-40% geringer aus. Dieser Ausfall konnte aber aufgrund der guten Vorjahre kompensiert werden.
Die Jahresberichte werden beide einstimmig angenommen.
<b>5. Jahresprogramm 2022</b>
Das Abendprogramm war aufgrund der unsicheren Situation online. Erfreulicherweise war es trotzdem gut besucht und insgesamt ein spannender Anlass.
Speziell wird auf den Anlass vom kommenden Samstag zum Thema Rehkitzrettung hingewiesen und das restliche Jahresprogramm vorgestellt.

## 6. Rechnung 2021

Erläuterungen zur Rechnung von Kassier Adrian Stohler:

Grundsätzlich wenig gelaufen. Vorstandspesen und Ausgaben für Veranstaltungen geringer als in den vergangenen Jahren.

Weniger Versände und auch der Informatikaufwand viel geringer aus.

Die 1000.00 Fachgruppen/Arbeitsgruppen und kulturelle Anlässe wurde nicht benötigt.

Schlussendlich waren es Mehreinnahmen von CHF 18`173.70.

Adrian liest den Revisorenbericht persönlich vor.

Patrik weist darauf hin, dass wir darauf achten müssen, dass unser Vermögen nicht zu stark wächst und wir es zugunsten der Mitglieder verwenden können.

Die Rechnung wird einstimmig angenommen.

## 7. Budget 2022

Erläuterungen zum Budget von Kassier Adrian Stohler:

Das Budget, welches auch an alle Mitglieder versandt wurde, ist mit dem aktuellen Mitgliederbeitrag gerechnet. Adrian wird anschliessend noch eine angepasste Variante zeigen. Informatik wurde etwas reduziert. Kulturelle Anlässe auf dem Hof wie beispielsweise Hofkino werden von BIO NWCH gerne unterstützt und sind auch entsprechend budgetiert. Bis anhin waren dies beispielsweise der Slowup oder verschiedene Hoftheater. In den letzten Jahren kamen nicht mehr so viele Anfragen deshalb wurde es im Versand erwähnt und Patrik weist nochmals darauf hin, dass man sich gerne beim Vorstand melden kann.

Adrian berichtet, dass es tendenziell wieder mehr Erstmitglieder gibt. Zweitmitglieder sind leicht abnehmend. Somit würden wir wieder mit einem Plus abschliessen und das Vermögen weiter aufbauen.

Adrian zeigt eine angepasste Variante mit einem reduzierten Mitgliederbeitrag von 40.00. Der Vorschlag vom Vorstand wäre somit die Reduktion des Mitgliederbeitrags von CHF 60.00 auf CHF 40.00

Abstimmung Reduktion Jahresbeitrag: einstimmig genehmigt.

Abstimmung Budget: einstimmig genehmigt.

## 8. Verabschiedungen

Patrik verdankt als erstes Esther Zeltner. Er dankt ihr für die gute Zusammenarbeit. Esther war aufgrund ihrer grossen Wissens eine riesen Stütze im Vorstand.

Auch Marianne Jaggi wird für ihre langjährige Vorstandsarbeit verdankt. Sie hat das Sekretariat immer perfekt geführt und Patrik immer super unterstützt. Das Geschenk wird der Tochter übergeben, da Marianne sich entschuldigt hat. Auch Susann Winkler wird in Abwesenheit verdankt. Susann war ebenfalls eine grosse Stütze auch ihr herzlicher Dank. Wir werden ihr das Geschenk überbringen. Auch Rahel Sprunger wird von Patrik herzlich verdankt. Sie hat immer für das leibliche wohl gesorgt und hat im Hintergrund viele arbeiten abgenommen.

Willi Schmutz als Delegierter wird ebenfalls in Abwesenheit von Patrik für seine langjährige Arbeit verdankt. Das Geschenk werden wir ihm in den nächsten Tagen übergeben.

Manuela verdankt Patrik Birrer für sein langjähriges Engagement. Es waren am Schluss wegen Corona schwierige Vereinsjahre.

## 9. Ersatzwahlen

Präsidentin: Manuela Lerch -> wird mit einem kräftigen Applaus gewählt.

Vorstand: Flück André, Laupersdorf -> Nach einer kurzen Vorstellung mit einem kräftigen Applaus gewählt.

Adam Jonas, Oberdorf -> Nach einer kurzen Vorstellung mit einem kräftigen Applaus gewählt.

Claudio von Felten, Liestal -> Nach einer kurzen Vorstellung mit einem kräftigen Applaus

gewählt.

Delegierte: Manuela Lerch -> wird mit einem kräftigen Applaus gewählt.

### **10. Neumitglieder**

Im 2021 waren es 14 neue Erstmitglieder und 2022 sind es nun 11.

Patrik liest die aus dem 2022 vor und begrüßt sie recht herzlich bei uns.

### **11. Infos**

Auftritt der Biobäuerinnen und Biobauern an der HESO im Schanzengraben der Stadt Solothurn.

- ➔ Patrik ruft dazu auf, sich beim Vorstand zu melden, wenn man an der HESO mithelfen möchte. Helfer sind immer willkommen!

Patrik weist nochmals auf den Anlass zum Thema Rehkitzrettung hin. Es wird ein spannender Anlass und das Thema ist brisant.

### **12. Verschiedenes**

Wortmeldung von Andreas Leimgruber zur Massentierhaltungsinitiative. Wieso geht Bio Suisse mit diesem JA wieder einen separaten Weg? Andreas Leimgruber hat Mühe mit dem Entscheid und möchte gerne eine Stellungnahme von Seite Bio Suisse.

Monika Rytz vom Vorstand Bio Suisse nimmt Stellung:

Der Vorstand hat sich zu einem Ja entschieden, weil Bio Suisse für Tierwohl steht und die Bio Suisse Richtlinien als Maßstab der Initiative gelten. Bio Suisse kann sich schlecht gegen die eigenen Richtlinien stellen. Des Weiteren meint der Vorstand, dass der vorgeschriebene Zeitraum umsetzbar wäre.

Felix Lang meldet sich ebenfalls zu Wort. Auch er hat sich die Frage gestellt, wieso der Vorstand dies einfach selbständig entscheidet und nicht an der Delegiertenversammlung darüber abgestimmt wird.

Felix hat selbst nachgeforscht und bei Bio Suisse nachgefragt. Ihm wurde von Seiten Bio Suisse mitgeteilt, dass sie erst nachdem die Initiative bereits initiiert war, angefragt wurden. Das Vorgehen ist für Felix Lang sehr fraglich. Der Markt ist ein wichtiges Argument. Die Konsumenten könnten dieses Anliegen von heute auf morgen selbst regeln. In diesem Spannungsfeld ist es schwierig zu entscheiden. Die Bauern sollten aber trotzdem mit einer Stimme auftreten und nicht separat.

Patrik fügt hinzu, dass diese Grabenkämpfe innerhalb der Bauern sehr schade sind. Eine Gemeinsamkeit wäre von beiden Seiten wünschenswert.

Patrik schließt die GV und bedankt sich nochmals für die letzten Jahre. Er versichert, dass er sich auch in Zukunft für den Bio Landbau einsetzen wird.

Ende der Sitzung, 17.03.2022 21.15 Uhr

Sissach, 17.03.2022

Protokollführerin: Simone de Coulon